

# Produktinformation

## ID 212 Instrumenten-Desinfektion

### Eigenschaften

ID 212 aus der Dürr System-Hygiene ist ein hochwirksames, aldehydfreies Konzentrat für die gleichzeitige Desinfektion und Reinigung des allgemeinen und chirurgischen Instrumentariums (z.B. Spiegel, Sonden, Pinzetten, Zangen etc.) in Praxis, Labor und Klinik. Ein weiterer Anwendungsbereich ist die Desinfektion und Reinigung von alkali- und alkoholempfindlichem rotierendem Instrumentarium wie beispielsweise von Wurzelkanalinstrumenten mit farbeloxiertem Griff, gelöteten Hartmetallfräsern, Edelkorund-Steinen, Gummipolierern. Auch geeignet für Nickel-Titan-Endoinstrumente.

ID 212 zeichnet sich durch eine hervorragende Reinigungswirkung und Materialverträglichkeit aus – enthält spezielle Korrosionsinhibitoren. ID 212 ist kostensparend durch die niedrige Anwendungskonzentration und hat einen angenehmen, frischen Geruch.

### Produktzusammensetzung

ID 212 basiert auf einer Kombination von Quartären Ammoniumverbindungen, Guanidin-derivaten, nichtionischen Tensiden, alkalischen Reinigungskomponenten, Korrosionsinhibitoren, Hilfsstoffen und Benzylsalicylat in wässriger Lösung. 100 g ID 212 enthalten 18 g Alkylbenzyl-dimethyl-ammoniumchlorid 50 %, 0,1 g Guanidinverbindung.

### Mikrobiologische Wirksamkeit

ID 212 wirkt bakterizid, tuberkulozid, fungizid<sup>1)</sup>, begrenzt viruzid<sup>2)</sup> (behüllte Viren wie Vaccinia-Viren inkl. HBV, HCV und HIV sowie unbehüllte Viren wie Noro-Viren<sup>3)</sup>).

VAH/DGHM-Liste. IHO Viruzidie-Liste. Geprüft gemäß EN 13727, EN 13624, EN 14476, EN 14561, EN 14562.



### ID 212 auf einen Blick

- Konzentrat für die gleichzeitige Desinfektion und Reinigung des allgemeinen und chirurgischen Instrumentariums sowie von alkali- und alkoholempfindlichem rotierendem Instrumentarium in Praxis, Labor und Klinik.
- Breites Wirkungsspektrum: Bakterizid, tuberkulozid, fungizid, begrenzt viruzid (behüllte Viren wie Vaccinia-Viren inkl. HBV, HCV und HIV sowie unbehüllte Viren wie Noro-Viren).
- Geprüft nach den aktuellen DGHM-Richtlinien und europäischen Normen.
- VAH/DGHM-Liste. IHO Viruzidie-Liste.
- Anwendungskonzentration nur 2 %.
- Besonders geeignet für die Anwendung in Ultraschallgeräten wie Hygasonic.
- Außerordentliche Reinigungswirkung – löst hartnäckigste Verschmutzungen.
- Hervorragende Materialverträglichkeit insbesondere bei Instrumenten mit Gummi-/Silikonanteilen.
- Aldehydfrei – wirkt auf Basis von Quartären Ammoniumverbindungen.

DRUCKLUFT  
ABSAUGUNG  
BILDGEBUNG  
ZAHNERHALTUNG  
HYGIENE

Die Empfehlungen zu unseren Präparaten beruhen auf eingehenden internen und externen wissenschaftlichen Untersuchungen und werden nach bestem Wissen gegeben. Unsere Haftung hierfür beurteilt sich nach unseren „Allgemeinen Verkaufs- und Lieferbedingungen“, die bei uns jederzeit angefordert werden können.

# Produktinformation

## ID 212 Instrumenten-Desinfektion

### Anwendung

Die Konzentration von ID 212 beträgt bei Verwendung einer Instrumentenwanne (z.B. Hygobox von Dürr Dental) sowie für rotierendes Instrumentarium im Fräsator 2% bei einer Einwirkzeit von 5 Minuten, für Tb-Bakterien 2% und 60 Minuten. Bei stark verschmutztem Instrumentarium ist es möglich, die Einwirkzeit auf 30 bis 60 Minuten zu verlängern. Im Ultraschallgerät (z.B. Hygasonic von Dürr Dental) empfehlen wir 2% bei einer Einwirkzeit von 2 Minuten und für Tb-Bakterien 2% und 60 Minuten. Nach der Einwirkzeit desinfiziertes Instrumentarium gründlich unter fließendem Wasser abspülen. Hartnäckige Verschmutzungen ggf. abbürsten und den Desinfektionsvorgang wiederholen. Instrumente abtrocknen. Zur anschließenden Sterilisation nur einwandfrei saubere und trockene Instrumente verwenden. Instrumentarium mit der Einstufung kritisch ist in einer geeigneten Sterilgutverpackung zu sterilisieren und steril zu lagern. Semikritisches Instrumentarium darf auch unverpackt auf Trays, in Ständern, etc. sterilisiert und gelagert werden.

### Umweltverhalten

Die Lösungen von ID 212 sind ökologisch unbedenklich, da alle Wirkstoffe bei geeigneter Verdünnung im Abwasser biologisch abbaubar sind. Die Verpackung ist aus Polyethylen und somit stofflich und thermisch verwertbar. Für Recycling Flasche mit Wasser ausspülen.

Anwendung	Konzentration	Zeit
<b>Instrumenten-Desinfektion (nach DGHM)</b>	2%	5 Min.
<b>Bakterien und Pilze<sup>1)</sup></b>	2%	5 Min.
<b>Tb-Bakterien</b>	2%	60 Min.
<b>Vaccinia-Viren inkl. HBV, HCV, HIV<sup>2)</sup></b>	2%	1 Min.
<b>Noro-Viren<sup>3)</sup></b>	4%	60 Min.

<sup>1)</sup> Prüfung an *Candida albicans*.

<sup>2)</sup> Gemäß RKI-Empfehlung (Bundesgesundheitsbl. 47, 62-66, 2004).

<sup>3)</sup> Prüfung am Surrogat-Virus MNV.

### Physikalische Daten

#### Konzentrat:

Aussehen: klare, blaue, niedrigviskose Flüssigkeit

Dichte:  $D = 1,05 \pm 0,01 \text{ g/cm}^3$  (20 °C)

pH-Wert:  $12,1 \pm 0,3$

#### Gebrauchslösung (2%):

Aussehen: klare, hellblaue Lösung

pH-Wert:  $10,5 \pm 0,5$

### Haltbarkeit

**Konzentrat:** 4 Jahre

**Gebrauchslösung:** ungebrauchte Lösung 28 Tage, gebrauchte Lösungen in Abhängigkeit von der Verschmutzung max. 7 Tage

### Gebindegröße

2,5 l-Flasche

### Lagerung

Präparat möglichst kühl, jedoch nicht unter 5 °C lagern.

### Zubehör

Hygobox, Hygasonic, Instrumenten-Greifzange, aufschraubbarer Dosierer.

### Allgemeine Hinweise

Eingelegtes allgemeines und chirurgisches Instrumentarium sowie rotierendes Instrumentarium kann bis zu 12 Stunden in der ID 212 Gebrauchslösung bleiben.

### Gefahrenhinweise

ID 212 ist nach Gefahrstoffverordnung als reizend und umweltgefährlich gekennzeichnet (R-38-41-50, S-26-37/39-57-61). Bei der Arbeit geeignete Schutzhandschuhe tragen.

### Unabhängige Gutachten – eigene Untersuchungen

Die Gutachten stehen auf Anfrage zur Verfügung.